

# Vossische

Gezeichnet



1704

# Zeitung

Mit Kurszettel

## Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreise, sowie Bezugs-, Erscheinungsweise usw. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe aufgeführt.

Verlag: Ullstein, Chefredakteur: Georg Bernhart, Verantw. Redaktion (in Ausw.): Felix Baumbach, Berlin, Ullsteinstr. Manuskripte werden zur Zeitungsredaktion, wenn Porto beiliegend.

Schriftleitung: Berlin SW 68, Radstr. 22-26

Veranstaltung: Zentrale Ullstein, Amt Dönhofs 900-904, für den Fernverkehr: Amt Dönhofs 1000-1006, Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus, Berlin, Postchekkonto Berlin 804.

10 Pfennig

# Weltpolitik im Genf

## Deutschland eröffnet die Ratsstagung

### Strefemann spricht deutsch

Gedenkbienheit der 'Vossischen Zeitung'

M. R. Genf, 7. März

Die erste Sitzung des Völkerverbundes unter deutschem Vorsitz ist heute vormittig 1/2 12 Uhr eröffnet worden, und zum ersten Male auch bei sich der Vorsitzende des Völkerverbundes als Verhandlungsleiter der deutschsprachigen Delegation.

Der Beginn der öffentlichen Sitzung wurde der Rat photographiert.

Als die Apparate aufgestellt waren, forderte Strefemann zu dem neuen ihm folgenden Briand: 'Aufgehört, die Photographen sind da.'

Darauf setzte sich Briand in Position und sagte: 'Bringen wir uns in das rechte Licht,' worauf sich Strefemann näher an Briand heransteuerte und erwiderte: 'Gut, rücken wir nach rechts.'

Die Anreden beendeten diese Worte in politischem Sinn und es entsand große Stille.

Der höchste Anwalt der heutigen Ratsstagung des Völkerverbundes war trotz der allgemeinen Unannehmlichkeit, unter der die Verhandlung litt, nicht so unbedeutend, was sich schon aus der Sprache ergibt, die erst nach 1 1/2 Uhr ihre Ende nahm. Die Übergabe der Kosten des Danziger Völkerverbandes, Kommissariats aus dem Völkerverband wurde entsprechend dem Antrage der Kontrollkommission wegen der unübersichtlichen Folgen eines solchen Geschäftes abgelehnt. Definitiv wurde auf der Bericht des öffentlichen Delegierten über die Lagerung und den Transport von polnischem Kriegsmaterial in Danzig in Anwesenheit des Präsidenten der freien Stadt, Dr. Gahn, genehmigt. Der Völkerverbandsrat erhält danach die Vollmacht, provisorisch folgende Transporte zu ermöglichen, bis der Rat im Besitz des Gutachten einer Militärkommission eine grundsätzliche Entscheidung gefasst.

Eine wichtige Entscheidung wurde alsdann in der Mandatsfrage gefällt, indem das von der Mandatskommission geforderte Recht zur Änderung der Vertikontakte aus den Mandatsgebieten von Staat grundsätzlich abgelehnt wurde, wobei sich der Rat auf die von einzelnen Mandatsstaaten ergehende Begründung stützte, daß die Mandatsstelle eines solchen Verfahrens bedeutend größer sein müßte als die ursprüngliche Stelle.

Der Minister erklärte u. a., daß sich die Lage der Reichspolitik entsprechend der allgemeinen Weltlage in letzter Zeit gebessert habe. Er habe der Völkervereinigung im Jahre 1926 erhebliche zugewandt. Ganz im Sinne mit der aufliegenden Aufgabe der Völkervereinigung bei der Volk bei die Modernisierung des Verkehrs gesehnen. Er sei der Realisationsverpflichtung gegenüber. Gegenwärtig betreibe die Völkervereinigung mit 7000 Kraftfahrzeugen 1500 Linien mit einer Betriebslänge von rund 23000 Kilometern. Insgesamt seien 36 Millionen Reisende befördert worden.

## Die Post fördert den Nachschub

Der Haushaltungsausschuß des Reichstages berichtet heute über den Etat des Reichspostministeriums, wobei der Reichspostminister Dr. Göchhel eine Darstellung der ausgedehnten Verkehrs- und Wirtschaftslage bei der Deutschen Reichspost gab.

Der Minister erklärte u. a., daß sich die Lage der Reichspolitik entsprechend der allgemeinen Weltlage in letzter Zeit gebessert habe. Er habe der Völkervereinigung im Jahre 1926 erhebliche zugewandt. Ganz im Sinne mit der aufliegenden Aufgabe der Völkervereinigung bei der Volk bei die Modernisierung des Verkehrs gesehnen. Er sei der Realisationsverpflichtung gegenüber. Gegenwärtig betreibe die Völkervereinigung mit 7000 Kraftfahrzeugen 1500 Linien mit einer Betriebslänge von rund 23000 Kilometern. Insgesamt seien 36 Millionen Reisende befördert worden.

Die Reichspost wird sich, so hoffte der Minister, auch in Zukunft der Erfüllung ihrer Aufgaben voll und ganz gewachsen sein. Der Verkehr des Völkervereinigungsverkehrs auf 20 Linien ist nach den bisherigen Erfahrungen leicht zu haben.

ob man, wie bisher, jeden Nachmittag eine zweite Sitzung abhalten wird, und ob es nicht besser wäre, nur eine Sitzung abzuhalten und diese auf den Nachmittag anzusetzen.

Strefemann schloß schließlich nach dem Kopf und erklärte dann unter allgemeinem Gelächter: 'Die Sprache hat eine Zeitlang abgelaufen und, und ob es nicht besser wäre, nur eine Sitzung abzuhalten und diese auf den Nachmittag anzusetzen.'

Nach dieser salomonischen Ausrufung fand der Rat nicht mehr den Mut zu einer grundsätzlichen Entscheidung und die Frage über den Nachmittagssitzung oder über den Nachmittagssitzung wurde, wie es immer vor, gelegentlichen Zweckmäßigkeitswegen überlassen bleiben.

## Strefemann—Zaleffi

Rathgebienheit der 'Vossischen Zeitung'

M. R. Genf, 7. März

Strefemann hat gestern mit Chamberlain gesprochen und nachher mit dem polnischen Botschaftler Zaleffi gesprochen. Er hat die Begegnung zwischen Chamberlain und Strefemann als ein wichtiges deutsch-polnische Frage berührt worden, ebenso in der Unterredung Strefemanns mit Chamberlain. Man geht wohl nicht fehl in der Annahme, daß Chamberlain in vorläufiger Form der Hoffnung und dem Wunsch Ausdruck gegeben hat, daß der deutsch-polnische Konflikt wegen des Danziger Streits, nicht irgend welche in Genf behauptet werden müßte. Es ist nicht ausgeschlossen, daß heute noch eine Zusammenkunft zwischen Strefemann und Zaleffi erfolgen wird.

Weder den englisch-russischen Konflikt wird von maßgebender Seite erklärt, daß die Verhandlungen über einen Vorstich Chamberlains an Briand, sich an einer Doppeltheilung gegen Anstand zu beteiligen, nicht aufzuheben. Dazu müßte ein französischer Vorschlag werden, Chamberlain scheint mehr der Gedanke eines gemeinsamen englisch-französischen diplomatischen Vorgehens gegenüber Anstand vorzuziehen, etwa in der Form einer gemeinsamen Note an die Moskauer Regierung. Wenn das zutrifft, kann man sich vorstellen, daß Chamberlain aus Strefemann gegenüber nicht weiterzugeben ist.

Siehe bei dem heute ergründeten Note scheint bei Briand, wobei die Unterhaltungen aber die russischen und östlichen Streitfragen in Genf während der nächsten Tage noch mehrfache Fortsetzungen finden werden.

Mitte April wird der volle Sommerverkehr auf etwa 80 Linien eröffnet werden. Die Post wird in diesem Jahr vor allem das Nachschubwesen mehr einzuholen, da es für den Postverkehr, vor allem ins Ausland, von größter Wichtigkeit ist. Im Auslandverkehr ist es erforderlich, gewisse Leistungen, die Beziehungen mit anderen Ländern nahezu auf den Vorkriegsstand zu bringen.

Ganz interessante Erläuterungen gab der Minister über die Neuordnung des Fernverkehrs. Am 1. letzten Jahre seien 221 Fernverkehrsleitungen im Betrieb genommen worden. In Berlin und in anderen 25 deutschen Großstädten seien große Selbsthaltungsknoten im Bau, die nach im Laufe dieses Jahres in Betrieb genommen werden. Besonders hervorzuheben sei die Verbesserung der Fernverkehrshäufigkeit in den Kleinstädten und auf den Haupten durch den Ausbau der Fernverkehrswirtschaften auf 15 Minuten können durch die Einführung der regelmäßigen Fernverkehrshäufigkeit am 1. Mai ab in fortwährend. Richtig können für die öffentlichen Fernverkehrshäufigkeit den durchschnittlichen 10-Pfennig-Linien beizugehört werden.

Der Telegrammverkehr, so erklärt der Minister, im Inlandsverkehr durch den Fernverkehr, immer mehr zuzunehmen. Der Telegrammverkehr erhöhte sich schon einen Fußstapfen von jährlich 40 Millionen Mark. Dagegen hat sich der Auslandstelegrammverkehr erheblich gehoben.

## Genfer Märzwoche

Von Max Reiner  
Sonderbeilage der 'Vossischen Zeitung'

Genf, 7. März

Italienische Lebenswürdigkeiten. Klarer Abstieg von der Riviera. Drei Tage lang hat die Sonne geschienen hat ein blauer Himmel Dr. Strefemann und Staatsminister Dr. Schäuber einem Ausflug nach der französischen Küste gestattet über die Grande Corniche, wo betriebe Aufenthalt genommen worden wäre, und nach Cannes. Der Ausflug verlief ohne Zwischenfälle. Nur im Profil werden die Städte erkannt. An San Remo oder Internio die Gärten, die man schon ungenügend hat geglaubt, wieder auf. Drei Torpedoboote sind im Hafen gesehen worden, und nichts scheint den Geschichtsträgern und Gesandten zu liegen als die Anrede, daß eines dieser Torpedoboote Dr. Strefemann auf dem Weg zum polnischen Begegnung gebracht habe, und da am Abend im Hotel zufällig die Beleuchtung verlagert, wird nicht kurzweilig vermutet, sondern abfälliges Aussehen, ohne erkennbar zu werden und ohne Identifizierung, was auch gehen und ins Hotel gelangen konnte.

Leprieux Habsburger. Drei Monate ist noch in ein Nichts aufzuheben. Strefemann reist ab, ohne Danonville gesehen zu haben. Der Abstieg ist sehr reichlich. Ein Bericht hat dem deutschen Reichsgesandten einen Seufzer zum Ausdruck gebracht, von dem einige verdichten, er sei von Napoleon auf seinem Felde im Feldlager verwendet worden. Auf dem kleinen Bahnhof einige hundert Menschen, die sich nicht wieder in diesen Kanton. Der Apparat arbeitet präzis. Es hat überhaupt alles gefehlt in San Remo. Die Welt vielleicht hätte man auszuweisen, die manchmal für Worte nach und in Berlin oder fünf Tage fast nicht gekommen ist. Aber das lag an Ende nur an der besonders sorgfältigen Behandlung dieser Befehle.

## Genfer Bräutchen

Aus der Truppe an der Riviera kommt man am Sonntagmorgen in den Genfer Genf. Auf den Bergen Neugierde, freundliche Grüße. Der Wind mußte, wenn auch die Unterhaltung am ersten Montag im März beginnen muß. Der Mai ist dort — und besonders hier! — auch ein ganz schöner Monat. Strefemann muß nach wenigen Stunden die schlimme Wirkung der Genfer Märzluft verlassen und sich zurückziehen mußte, was seinem Eintritt ins Bett und das Zimmer hätte. Das wirft die Dispositionen für den Nachmittag gleich um. Statt des Mees zu dreien im Bezeichnung getrennte Konferenzen: Strefemann erste Stunde bei Briand, nachher zum Stundpunkt bei Chamberlain, am 8. März auch erst und die erste getrennt geführten Verhandlungen zu Ende. Von hat über Verhältnisse gesprochen, nachher über die Anwesenheit und ist erst dann auf die hohe Politik gekommen. Wichtigste Gegenstände, die in allen drei Sitzungen eigentlich behandelt sind, sind von der Ratsstagung im März heute beabsichtigt werden. Auf den Vormorgen hat man schon vorher gefahret. Aber das bedeutet natürlich feierliche, daß während der drei Märztagen nicht viel über die rein europäischen Interessen hinausgehende Ausprägung begonnen haben und noch fortgesetzt werden, die sich mit der Zeit in der internationalen Politik zu irgendeiner Form ausbreiten könnten.

## Die deutschen Vorklagen

Auf der Tagesordnung stehen diesmal u. a. die Beilegung im Gargabel und die deutsche Internationalschule in Ost-Oberitalien. Es ist deshalb von einer Ratsstagung mit deutschem Vorklagen gegeben werden. Die rein europäischen Interessen hinausgehende Vorklagen. Befehle kann es genau, kann ihm alle Aussagen des Völkerverbundes und Rates — und die früheren weit tiefergehend — von der deutschen Frage befreit werden, weil der Bericht über den Europäischen Vorklagen das wichtigste Argument der europäischen Politik vor. Die Vorklagen, an der die Kabinette noch Jahrelang zu machen haben